



Josef Greimler löst Walter Hödl als Vorsitzenden des Naturschutzbund NÖ ab
Auf der Jahreshauptversammlung des Naturschutzbund NÖ am Naturschutztag in Marchegg am 15. Oktober legte Walter Hödl das Amt des Vorsitzenden nieder. Als Nachfolger wählten die Mitglieder den Botaniker Josef Greimler zu seinem Nachfolger.

Seit 2003 war Univ.-Prof. i.R. Dr. Walter Hödl Vorsitzender des Naturschutzbund NÖ. Nun trat er auf der Jahreshauptversammlung des Vereins am Naturschutztag vergangenen Samstag in Marchegg zurück. „Meinen Rückzug in die 2. Reihe hier in Marchegg finde ich ideal, denn ich bin durch die Urzeitkrebse in Marchegg, die ich schützen wollte, zum Naturschutz gekommen, sagte Hödl. Zu seinem Nachfolger wählten die Mitglieder seinen bisherigen Stellvertreter Univ.-Prof. i.R. Dr. Josef Greimler.

Der gebürtige Steirer, der in Berndorf lebt, ist am Department für Botanik und Biodiversitätsforschung tätig. Aufgewachsen in den Rottenmanner Tauern blieb Greimler auch im Rahmen seiner Forschungen den Bergen treu. Seine Dissertation widmete er den Pflanzengesellschaften und der Vegetationsstruktur in den südlichen Gesäusebergen und es erscheinen auch noch weiterhin Publikationen von ihm über Pflanzen der Nordostalpen und des Gesäuses. Besonders wichtig als Vorsitzender des Vereins sind ihm u. a. eine naturverträglichere Art und Weise der Landnutzung im Zusammenspiel von Biodiversitätskrise und Klimakrise und ein Engagement gegen die kurz gemähten Rasen in den Siedlungsgebieten. Zudem möchte er die Voralpen mehr ins Zentrum der Vereinsarbeit rücken.

Vom Vorsitzenden zum Ehrenpräsidenten

Walter Hödl war 18 Jahre lang Vorsitzender des Naturschutzbund NÖ. In seiner Zeit als Vorsitzender startete der Naturschutzbund NÖ mehrere Großprojekte wie zum Beispiel „Amphibienschutz an NÖs Straßen“, das „Netzwerk Ziesel“ und die „Erhaltung und Entwicklung von Waldviertler Mooren“. Der Ankauf naturschutzfachlich wertvoller Flächen wurde intensiviert, allein 42 ha wurden in seiner Zeit angekauft. Das Auftreten gegen naturzerstörende Vorhaben in der Rolle als Anwalt der Natur wurde unter Hödl konsequent fortgesetzt. Ein besonderes Anliegen war ihm ein einheitliches, konsequentes Auftreten nach außen und eine freundschaftliche Zusammenarbeit mit allen anderen Naturschutzorganisationen. Am Naturschutztag wurde er von den Mitgliedern des Vereins zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Kontakt: Mag.a Margit Gross, Geschäftsführerin Naturschutzbund NÖ

margit.gross@naturschutzbund.at, Tel.: 0676-7606799